



Historisch gewordene Straßenkämpfe für das Frauenstimmrecht:

Von 1906 bis Kriegsausbruch verging kein Monat ohne eine aufsehenerregende Demonstration der Suffragetten in den Straßen von London. Das Parlament, der Buckingham-Palast und die Wohnung des englischen Premiers waren meistens das Ziel. Die Wache am Schloß wurde mißhandelt, und in Ministerwohnungen wurden Fenster eingeworfen; keine Demonstration verging ohne derartige Exzesse. Diese aggressive Taktik des schwachen Geschlechts brachte die englische Regierung und die Londoner Polizei in die größte Verlegenheit: Ungeschicklichkeit oder Furcht, selbst scharfes Eingreifen konnten sie jederzeit lächerlich machen.